



## Niederschrift

### 16-029. Sitzung des Kreistages

am Montag, 08.11.2010, 16:05 Uhr bis 19:30 Uhr,  
Im "Großen Saal" des Bürgerhauses in Mörlenbach, Schulstraße 1

### Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- Punkt 1.1                      Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.2                      Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.2.1                    Anfrage der SPD-Fraktion vom 28. Oktober 2010 zum Thema  
"Businessplan für das Projekt Draisine"  
Vorlage: 16-1973
- Punkt 1.2.2                    Anfrage der SPD-Fraktion vom 28. Oktober 2010 zum Thema  
"Tourismus GmbH" und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 16-1974 und 16-1974/1
- Punkt 1.2.3                    Anfrage der SPD-Fraktion vom 02. September 2010 zum  
Thema "Personalkostenreduzierung und Stellenbesetzungs-  
sperre" und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 16-1913 und 16-1913/2
- Punkt 1.3                      Albert-Schweitzer-Schule Viernheim; Errichtung Mensa/ Be-  
treuungsgebäude;  
hier: vorübergehende überplanmäßige Aufwendungen  
Vorlage: 16-1919
- Punkt 1.4                      Gebäudewirtschaft - Feststellung Jahresabschluss 2009  
Vorlage: 16-1929
- Punkt 1.5                      Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Hep-  
penheim für 2009/2010  
Vorlage: 16-1952
- Punkt 1.6                      Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für die  
Prüfungstätigkeit des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße  
Vorlage: 16-1970

### Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1.1                    Vorlage des Entwurfs eines Nachtrags zur Haushaltssatzung  
und zum Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Haus-  
haltsjahr 2010

- Punkt 2.1.2 Vorlage der Entwürfe  
a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2011  
b) der Finanzplanung und des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2011 - 2014  
c) des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Zeitraum 2011 - 2014
- Punkt 2.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 29. September 2010 zum Thema "Gewerbesteuer erhalten - Kommunen von Sozialausgaben entlasten"  
Vorlage: 16-1948
- Punkt 2.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 17. Oktober 2010 zum Thema "Staatsweingut"  
Vorlage: 16-1963
- Punkt 2.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 18. Oktober 2010 betreffend Aktionsbündnis unter dem Motto "Gerecht geht anders!"  
Vorlage: 16-1964
- Punkt 2.5 Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage gegen Änderungsgesetz zum hessischen Schulgesetz vom 3.6.2008, in Kraft seit 19.6.2008, nach ablehnender Entscheidung der Konnexitätskommission hinsichtlich Wegfalls der Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten  
Vorlage: 16-1946/1
- Punkt 2.6 Verschiedenes

**Anwesende:**

**Stellvertretende Vorsitzende:**

Dörr, Ilona	CDU	Vorsitz außer zu zeitweise TOP 2.2
von Hunnius, Roland	FDP	Vorsitz zu zeitweise TOP 2.2

**CDU-Fraktion:**

Schneider, Gottfried	CDU	
Arnold, Hermann-Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Frank, Lucia	CDU	
Dörr, Ilona	CDU	(siehe auch stellvertretende Vorsitzende)
Gärtner, Karin	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Hoeppner, Oliver	CDU	
Iwen, Jürgen	CDU	(bis zeitweise TOP 2.5)
Jäger, Klaus	CDU	
Jöst, Günther	CDU	

Kappel, Alfred	CDU
Dr. Kuhn, Karl Josef	CDU
Kunkel, Joachim	CDU
Kunkel, Peter	CDU
Metzger, Gisela	CDU
Meyer, Dieter	CDU
Reinhardt, Randoald	CDU
Rieger, Heinz	CDU
Ringhof, Martin	CDU
Roeder, Oliver	CDU
Schaab, Barbara	CDU
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU
Schöcker, Erna	CDU
Stephan, Peter	CDU
Stricker, Klaus-Peter	CDU
Wagner, Andreas	CDU
Woitge, Peter C.	CDU
Wondrejz, Horst	CDU

**SPD-Fraktion:**

Hechler, Katrin	SPD	
Baaß, Matthias	SPD	(bis zeitweise TOP 2.5)
Bauer, Norbert	SPD	
Brockenauer, Bernd	SPD	(bis zeitweise TOP 2.2)
Buschmann, Irma	SPD	
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard	SPD	
Czyrt, Claudia	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Mauch, Marianne	SPD	
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Petri, Eberhard	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	(bis zeitweise TOP 2.5)
Schröder, Willy	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

**GRÜNE-Fraktion:**

Ruoff, Jochen	GRÜNE
Apfel, Franz	GRÜNE
Berg, Evelyn	GRÜNE
Figaj, Thilo	GRÜNE

Ohlig, Gerhard  
Sutholt, Rosemarie

GRÜNE  
GRÜNE

**FWG-Fraktion:**

Dr. Greif, Martin  
Öhlenschläger, Walter  
Scholz, Monika  
Vollmer, Thomas

FWG  
FWG  
FWG  
FWG

**FDP-Fraktion:**

Sürmann, Frank  
von Hunnius, Roland  
Kramer, Benjamin  
Dr. Schepp, Rolf

FDP  
FDP  
FDP  
FDP

(siehe auch stellvertretende Vorsitzende)  
(ab zeitweise TOP 1.1)

**REP-Fraktion:**

Hoch, Haymo  
Bitsch, Peter  
Jänsch, Klaus

REP  
REP  
REP

**LINKE-Fraktion:**

Joyade, Jürgen  
Appelt, Michael

DIE LINKE  
DIE LINKE

**fraktionslos:**

Engesser, Hermann

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias, Landrat  
Metz, Thomas, EKB  
Bistritschan, Gunter  
Dr. Brückner, Klaus  
Buser, Volker  
Fabian, Thomas  
Golzer, Norbert  
Götz, Fritz  
Knapp, Kurt  
Ohl, Gottlieb  
Roos, Dieter  
Sander, Brigitte  
Schneider, Otto  
Schramm, Rita

CDU  
CDU  
CDU  
SPD  
CDU  
GRÜNE  
FWG  
SPD  
CDU  
FDP  
CDU  
SPD  
SPD  
CDU

**Verwaltung:**

Goliasch, Gerhard  
Medert, Martin  
Butscher, Marleen  
Mazzeo, Andreas

Finanz- und Rechnungswesen  
Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)  
Auszubildende  
Auszubildender

**Schriftführer:**

Fasser, Helmut  
Schüßler, Helene

Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses  
Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Ilona Dörr leitete die Sitzung in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Werner Breitwieser, dem sie auch im Namen des Kreistages die besten Wünsche zur Genesung aussprach.

Sie eröffnete um 16:05 Uhr die 16-029. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer, darunter zahlreiche Mitglieder des Kreissenorenbeirats, die zur vorgesehenen Überreichung des Ehrenbriefes des Landes Hessen an dessen Vorsitzende, Frau Helga Müller-Kotthaus, eingeladen waren.

Besonders begrüßte sie den Gemeindevertretervorsitzenden, Herrn Kreistagsabgeordneten Peter Stephan, und den Bürgermeister der Gemeinde Mörlenbach, Herrn Lothar Knopf, dem sie zu seinem im Oktober begangenen Jubiläum für 25-jährige Dienstzeit als Bürgermeister gratulierte.

Kreistagsabgeordnete Claudia Czyrt beglückwünschte sie zur Geburt ihrer Tochter Lena vor einigen Wochen.

Bürgermeister Knopf hieß den Kreistag im Bürgerhaus der Gemeinde Mörlenbach herzlich willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Anschließend unterbrach stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr die Sitzung für die Überreichung des Ehrenbriefes des Landes Hessen an Frau Müller-Kotthaus durch Landrat Wilkes. In seiner Laudatio würdigte der Landrat das vielfältige ehrenamtliche Engagement von Frau Müller-Kotthaus, unter anderem und insbesondere als Vorsitzende des Kreissenorenbeirats seit 2005, Kreistagsabgeordnete von 2003 bis 2006 und Gemeindevertreterin in Rimbach seit 1997 sowie als langjähriges Elternbeiratsmitglied an verschiedenen Schulen und als Gründungs- und Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins Rimbach.

Nach Fortsetzung der Sitzung um 16.25 Uhr stellte stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten Kreistagsvorsitzender Werner Breitwieser (CDU) und die Kreistagsabgeordneten Martin Spruch (CDU) und Hans-Jürgen Pfeifer (SPD).

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr teilte das Ausscheiden von Kreistagsabgeordneten Hermann Engesser aus der SPD-Fraktion mit Ablauf des 30. September 2010 mit. Der seitdem fraktionslose Kreistagsabgeordnete wurde von der GRÜNE-Fraktion nach Mitteilung vom 5. November 2010 als Hospitant aufgenommen.

Infolge der Verringerung der Fraktionsstärke der SPD ergibt sich für die im Benennungsverfahren gemäß §§ 33 und 43 HKO i.V. mit den §§ 62 und 72 HGO bestimmten Mitglieder des Kreistags in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft folgende Neuverteilung auf die Fraktionen:

CDU 6 Sitze (+1), SPD 4 Sitze (-1), GRÜNE 1 Sitz, FWG 1 Sitz, FDP 1 Sitz.

Die Fraktionen von CDU und SPD wurden gebeten, ein weiteres Mitglied mit Stellvertretung zu benennen bzw. ein bisheriges Mitglied mit Stellvertretung zurückzuziehen.

Einwendungen gegen die Ladung zur Kreistagssitzung wurden nicht erhoben.

Zur Tagesordnung äußerte Fraktionsvorsitzender Ruoff (GRÜNE) eine Einwendung bezüglich der Punkte 2.1.1 und 2.1.2 - Einbringung der Entwürfe des Nachtragshaushalts 2010 und des Haushalts 2011. Er monierte die ausführliche öffentliche Vorstellung der Zahlenwerke in einer Pressekonferenz in der vergangenen Woche, die eine heutige Einbringungsrede von Erstem Kreisbeigeordneten und Finanzdezernenten Metz entbehrlich erscheinen lasse, außer es werde hierzu eine anschließende Aussprachemöglichkeit gegeben. Im Übrigen sehe er in der Information der Öffentlichkeit über Haushaltsentwürfe vor deren Einbringung in den Kreistag eine fehlende Achtung vor dem obersten Gremium des Kreises.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr erklärte, dass die heutige Einbringung der Entwürfe des Nachtragshaushalts 2010 und des Haushalts 2011 wie üblich und vorgesehen mit Einbringungsrede und ohne Aussprache erfolgen werde.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

## **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)**

### **Punkt 1.1:   Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats**

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Anlässe

- Einweihung des Betreuungsgebäudes an der Astrid-Lindgren-Schule in Bobstadt am 15. September 2010
- Einweihung der Mensa an der Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim am 23. September 2010  
Einweihung des Betreuungsgebäudes an der Carl-Orff-Schule in Lindenfels am 24. September 2010
- Einweihung des letzten Bauabschnitts der Betreuungsräume und der Erweiterung des Verwaltungstraktes an der Schillerschule in Bensheim-Auerbach am 28. September 2010
- Richtfest beim Bau der Dependance der Seebergschule in Mörlenbach am 6. Oktober 2010
- Erster Spatenstich für den Bau der Sporthalle am Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim am 8. Oktober 2010
- Einweihung des letzten Bauabschnitts an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim am 4. November 2010
- Einweihung der Betreuungsräume an der Wingertsbergschule in Lorsch am 5. November 2010
- Konstituierung des neuen Jagdbeirats des Kreises mit Wahl von Herrn Udo Pfeil zum neuen Vorsitzenden am 15. September 2010
- 3. Ausbildungsinformationstag an der Heinrich-Metzendorf-Schule in Bensheim am 27. Oktober 2010
- Teilnahme an der Festveranstaltung des Partnerkreises Burgenlandkreis zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2010

- Partnerschaftstreffen im Kreis Schweidnitz am 28./29. Oktober 2010 zur Vorplanung der Veranstaltungen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Partnerschaft im kommenden Jahr (21./22. Mai 2011 in Schweidnitz, 1. bis 3. Oktober 2011 im Kreis Bergstraße)

**Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 1.2.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 28. Oktober 2010 zum Thema "Businessplan für das Projekt Draisine" Vorlage: 16-1973**

Wegen der in der Sitzung nicht vorgelegten Beantwortung der Anfrage gab es Kontroversen, insbesondere im Hinblick auf die Frage des fristgerechten Eingangs der Anfrage.

Auf Antrag von GRÜNE-Fraktionsvorsitzendem Ruoff wurde **die Sitzung von 16.54 bis 16.58 Uhr** für eine Beratung des Kreistagspräsidiums zur Klärung der Angelegenheit **unterbrochen**.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr teilte sodann als Ergebnis der Beratung mit: Das Präsidium stelle den fristgerechten Eingang der Anfrage fest. Es gebe schwerwiegende Gründe für die heute nicht vorgelegte Beantwortung der Anfrage. Seitens der Verwaltung werde zugesichert, den Fraktionen die Beantwortung baldmöglichst nachzureichen. *(Die Beantwortung der Anfrage wurde zwischenzeitlich nachgereicht.)*

**Punkt 1.2.2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 28. Oktober 2010 zum Thema "Tourismus GmbH" und Beantwortung hierzu Vorlagen: 16-1974 und 16-1974/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der SPD-Fraktion vom 02. September 2010 zum Thema "Personalkostenreduzierung und Stellenbesetzungssperre" und Beantwortung hierzu Vorlagen: 16-1913 und 16-1913/2**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage (Fragen 3 bis 5) Kenntnis genommen.

**Punkt 1.3: Albert-Schweitzer-Schule Viernheim; Errichtung Mensa/Betreuungsgebäude; hier: vorübergehende überplanmäßige Aufwendungen Vorlage: 16-1919**

**Beschluss:**

Der Kreistag bewilligt vorübergehende überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen im

Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von bis zu 350.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahme Errichtung Mensa/Betreuungsgebäude an der Albert-Schweitzer-Schule in Viernheim gemäß § 114 g HGO in Verbindung mit § 17 Hessisches Eigenbetriebsgesetz. Die erforderlichen Mittel sind im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei Neinstimmen der drei Mitglieder der REP-Fraktion und eines Mitglieds aus der FDP-Fraktion beschlossen.

**Punkt 1.4: Gebäudewirtschaft - Feststellung Jahresabschluss 2009  
Vorlage: 16-1929**

**Beschluss:**

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1929 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2009 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung von zwei Mitgliedern aus der FWG-Fraktion und eines Mitglieds aus der FDP-Fraktion beschlossen.

**Punkt 1.5: Bericht der Patientenförsprecher bei der Vitos-Klinik in  
Heppenheim für 2009/2010  
Vorlage: 16-1952**

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1952 und dem Tätigkeitsbericht 2009/2010 der Patientenförsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim Kenntnis genommen. Eine Erörterung wurde dem zuständigen Fachausschuss anheim gestellt.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr dankte den in der Sitzung anwesenden Patientenförsprechern Brunhilde Regnitz und Wolfgang Gruß herzlich für ihre Arbeit im Interesse der Patienten.

**Punkt 1.6: Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für die  
Prüfungstätigkeit des Revisionsamtes des Kreises Berg-  
straße  
Vorlage: 16-1970**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die der Vorlage 16-1970 im Entwurf beigefügte Neufassung der Satzung über die Gebührenerhebung für die Prüfungstätigkeit des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße.



## **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei Neinstimmen von zwei Mitgliedern aus der GRÜNE-Fraktion und eines Mitglieds aus der SPD-Fraktion sowie Stimmenthaltung eines Mitglieds aus der SPD-Fraktion beschlossen.

## **Tagesordnung 2 (mit Aussprache)**

<b><u>Punkt 2.1.1:</u></b>	<b>Vorlage des Entwurfs eines Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2010 und</b>
<b><u>Punkt 2.1.2:</u></b>	<b>Vorlage der Entwürfe a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2011 b) der Finanzplanung und des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2011 - 2014 c) des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Zeitraum 2011 - 2014</b>

Der Entwurf des Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2010 (Stand 01.11.2010 sowie die Entwürfe der Finanzplanung und des Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2011 bis 2014, der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Zeitraum 2011 bis 2014 (Stand: 01.11.2010) wurden gemeinsam eingebracht und die beiden Zahlenwerke an die Mitglieder des Kreistages in der Sitzung verteilt.

Die Ausführungen von Erstem Kreisbeigeordneten Metz zur Einbringung der Entwürfe lagen in schriftlicher Form vor. Den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses wurde je ein Exemplar der Rede ausgehändigt (ein Exemplar ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

Visualisiert durch Diagramme erläuterte der Erste Kreisbeigeordnete Eckdaten des Entwurfs des Nachtragshaushalts 2010 sowie des Haushaltsentwurfes 2011 und ging dabei besonders auf die Entwicklung des Teilhaushalts 3 - Soziales und Jugend - und die Aufwendungen für Schulen ein.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr stellte die Einbringung des Entwurfes des Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 sowie der Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011, der Finanzplanung und des Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2011 bis 2014 und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Zeitraum 2011 bis 2014 fest.

Die Entwürfe der Zahlenwerke wurden an die Fachausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.

**Punkt 2.2: Antrag der SPD-Fraktion vom 29. September 2010 zum Thema "Gewerbsteuer erhalten - Kommunen von Sozialausgaben entlasten" Vorlage: 16-1948**

Der Antrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße fordert Bund und Länder auf, in der Gemeindefinanzkommission das so genannte Kommunalmodell der Kommunalen Spitzenverbände (Verbreiterung der Bemessungsgrundlage sowie Einbeziehung der Freiberufler und Selbstständigen in die Gewerbesteuer) zu unterstützen.

Das Vorhaben, die Gewerbesteuer abzuschaffen oder zu ersetzen, lehnen wir ab.

Zugleich fordern wir vom Bund eine Übernahme von derzeit von den Kommunen zu tragenden Sozialabgaben, um die strukturelle Unterfinanzierung unseres Landkreises überwinden zu können. Dazu gehört vorrangig eine deutliche Anhebung der quotalen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, um das ursprüngliche Ziel der Entlastung der Kommunen von Kosten der Langzeitarbeitslosigkeit zu erreichen."

Auf den Antrag der SPD-Fraktion nach getrennter Abstimmung über Teil I (Sätze 1 und 2) und Teil II des Antrags (Sätze 3 und 4) hin beantragte die CDU-Fraktion eine kurze Sitzungsunterbrechung für eine fraktionsinterne Beratung, der der Kreistag einvernehmlich zustimmte.

**Die Sitzung wurde daraufhin von 18.17 bis 18.22 Uhr unterbrochen.**

Bei getrennter Abstimmung über Teil I (Sätze 1 und 2) und Teil II des SPD-Antrags (Sätze 3 und 4) fasste der Kreistag entsprechend Teil II des Antrags folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag Bergstraße fordert vom Bund eine Übernahme von derzeit von den Kommunen zu tragenden Sozialabgaben, um die strukturelle Unterfinanzierung unseres Landkreises überwinden zu können. Dazu gehört vorrangig eine deutliche Anhebung der quotalen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, um das ursprüngliche Ziel der Entlastung der Kommunen von Kosten der Langzeitarbeitslosigkeit zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

Teil I des Antrags wurde mit Stimmenmehrheit **abgelehnt** (29 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion mit Ausnahme eines Mitglieds sowie der Fraktionen von REP und DIE LINKE, 40 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP sowie 8 Stimmenthaltungen der Mitglieder der GRÜNE-Fraktion, eines Mitglieds aus der SPD-Fraktion und des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten).

**Punkt 2.3: Antrag der SPD-Fraktion vom 17. Oktober 2010 zum Thema "Staatsweingut"  
Vorlage: 16-1963**

Der Antrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Die Hessische Landesregierung wird eindringlich gebeten, bei den derzeitigen Überlegungen zur Neuausrichtung der Domäne Bergstraße der Hessischen Staatsweingüter mit Sitz in Bensheim folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Bei allem Verständnis für Umstrukturierungsmaßnahmen, mit dem Ziel der Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Produktivität der Hessischen Staatsweingüter, spricht sich der Kreistag Bergstraße für den Erhalt der Domäne Bergstraße am Standort Bensheim aus.
2. Der Kreistag plädiert für eine Fortführung der Funktion der Domäne Bergstraße am Standort Bensheim als Produktionsstätte, um den Ausbau der in der Region erzeugten Spitzenweine zu sichern.
3. Der Kreistag spricht sich entschieden gegen eine Veräußerung von betriebseigenen Weinbauflächen an der Bergstraße aus.
4. Ziel bei notwendigen Personalanpassungen muss die Sicherstellung der sozialen Verträglichkeit ohne betriebsbedingte Kündigungen und die Beibehaltung des Staatsweingutes Bergstraße als Ausbildungsbetrieb für den Winzer-Nachwuchs sein.
5. Darüber hinaus bittet der Kreistag Bergstraße die Hessische Landesregierung dafür Sorge zu tragen, dass die Domäne Bergstraße in der Außendarstellung bezüglich Werbung, Veranstaltungen und Verkauf wieder deutlicher in Erscheinung treten kann."

Der **Antrag** der SPD-Fraktion sowie die im Verlaufe der Sitzung von der SPD-Fraktion **beantragte Verweisung des Antrags zur Beratung an den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur** wurden jeweils **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP sowie Stimmenthaltungen der Mitglieder der GRÜNE-Fraktion und des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten).

**Punkt 2.4: Antrag der SPD-Fraktion vom 18. Oktober 2010 betreffend Aktionsbündnis unter dem Motto "Gerecht geht anders!"  
Vorlage: 16-1964**

Der **Antrag** der SPD-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße schließt sich den Forderungen des Aktionsbündnisses unter dem Motto "Gerecht geht anders!" gegen die soziale Schieflage an.

Die Krise ist vor Ort in den Städten, Gemeinden und Landkreisen angekommen und wird spürbar für jeden. Zur Überwindung der Krise brauchen wir eine andere Politik für gute Arbeit, angemessene Einkommen und sozialen Fortschritt.

Zur Sicherung der Öffentlichen Daseinsvorsorge der kommunalen Familie ist

- eine Gerechte Finanzpolitik
- eine Gerechte Steuerpolitik
- eine Gerechte Gesundheitspolitik
- eine Gerechte Lohn- und Rentenpolitik

nötig.

Die Bergsträßer Bundestags- und Landtagsabgeordneten werden aufgefordert, sich für die Umsetzung der Forderungen, insbesondere für eine solide und vernünftige Finanzausstattung von Gemeinden, Städten und Landkreisen, stark zu machen und alle Gesetze abzulehnen, die den Kommunen die finanzielle Grundlage entziehen und damit die finanzielle Eigenständigkeit der Kommunen und Landkreise gefährden."

wurde **abgelehnt**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE und DIE LINKE sowie des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion mit Ausnahme eines Mitglieds, der Fraktionen von FWG, FDP und REP bei Stimmenthaltung eines Mitglieds aus der CDU-Fraktion).

### **Punkt 2.5:**

**Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage gegen Änderungsgesetz zum hessischen Schulgesetz vom 3.6.2008, in Kraft seit 19.6.2008, nach ablehnender Entscheidung der Konnexitätskommission hinsichtlich Wegfalls der Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten  
Vorlage: 16-1946/1**

Der Kreisausschuss hatte in seiner Sitzung am 4. Oktober 2010 folgenden Beschluss gefasst:

"Der Kreis Bergstraße, vertreten durch den Kreisausschuss, erhebt gegen das Änderungsgesetz zum Hessischen Schulgesetz vom 3.6.2008, in Kraft seit 19.6.2008, mit welchem Abs. 10 des § 161 Hessisches Schulgesetz gestrichen wurde, eine kommunale Grundrechtsklage beim Hessischen Staatsgerichtshof und beauftragt mit der Durchführung des Rechtsstreits Herrn Rechtsanwalt Lankau, Darmstadt.

Zielsetzung ist es, die Mehrausgaben von zurzeit über 2 Mio. € seit Sommer 2008 vom Land Hessen auf der Grundlage des Konnexitätsprinzips ("wer bestellt, bezahlt") erstattet zu bekommen.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Erhebung der kommunalen Grundrechtsklage durch das Rechtsanwaltsbüro Lankau, Darmstadt, nachträglich zu genehmigen."

Abgeordneter Schneider berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über dessen Beratungen hierzu am 5. November 2010.

Entsprechend der vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss um den Passus "...unter dem Vorbehalt der finanziellen Beteiligung des Hessischen Landkreistages ..." ergänzten Beschlussempfehlung fasste der Kreistag folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, unter dem Vorbehalt der finanziellen Beteiligung des Hessischen Landkreistages die Erhebung der kommunalen Grundrechtsklage durch das Rechtsanwaltsbüro Lankau, Darmstadt, nachträglich zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, FWG, FDP, REP und DIE LINKE, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion sowie Stimmenthaltung des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten).

**Punkt 2.6:                                  Verschiedenes**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr verwies auf die nächste Kreistagssitzung am 13. Dezember 2010 in Zwingenberg (Ganztagsitzung für Haushaltsberatungen) und die vorausgehende Präsidiumssitzung am 23. November 2010.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr durch stellvertretende Kreistagsvorsitzende Dörr geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

stellvertretende Vorsitzende:

gez. Dörr  
gez. von Hunnius

Schriftführer:

gez. Schüßler  
gez. Fasser